



Stadt Ooberasbach

**Niederschrift über die
öffentliche**

Sitzung des Kultur-, Sport- und Sozialausschusses

Sitzungsnummer:	KSSA/009/2022
Sitzungsdatum:	Dienstag, 04.10.2022
Beginn öffentlicher Teil:	19:00 Uhr
Ende öffentlicher Teil	21:34 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal im Rathaus

Zur Sitzung des Kultur-, Sport- und Sozialausschusses sind anwesend:

Name:

Bemerkungen:

Erste Bürgermeisterin

Huber, Birgit

KSSA-Mitglieder

Barth, Heike

Bauer, Doris

Patzelt, Harald

Schöttner, Marie

Werner, Johann

Stellvertreter

Fleischmann, Andreas

ab TOP 2

Kißlinger, Felix

Laaß, Holger

Schmitt, Lothar

Schwarz-Boeck, Jürgen, Dr.

Schriftführer/in

Adelmann, Nina

von der Verwaltung

Backer, Edith

Hendrych, Claudia

Schönekeß, Anja

Träger, Markus

abwesend sind:

KSSA-Mitglieder

Gerstner, Markus

entschuldigt

Gill, Bastian

entschuldigt

Höflinger, Gernot

entschuldigt

Rötsch, Simon

entschuldigt

Wiegandt, Bodo

entschuldigt

Die Beschlussfähigkeit nach Art. 47 Abs. 2 GO ist gegeben.

TAGESORDNUNG:

I. Öffentlicher Teil

- 1 . Genehmigung der Niederschriften der öffentlichen Sitzungen Nr. 007/2022 vom 07.03.2022 und Nr. 008/2022 vom 04.07.2022
- 2 . Konzeptvorstellung öffentlicher Bibliotheken
- 3 . Nachbericht Afrika-Festival
- 4 . Kulturprogramm 2023
- 5 . Vorstellung der neuen Schulsozialarbeiterin für die Grundschulen
- 6 . Neuausstattung vhs EDV-Raum GS Altenberg
- 7 . Sachstandsbericht Oberasbacher Naturlehrpfad
- 8 . Mitteilungen
- 9 . Anfragen
 - 9.1 . Anfrage StR Kißlinger
 - 9.2 . Anfrage StR Fleischmann
 - 9.3 . Anfrage StR Werner

I. Öffentlicher Teil

Frau Erste Bürgermeisterin Huber eröffnet um 19 Uhr die Sitzung des Kultur-, Sport und Sozialausschusses des Stadtrats der Stadt Oberasbach.

Sie stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß und termingerecht geladen wurde.

Entschuldigt fehlen Markus Gerstner, Bastian Gill, Simon Rötsch, Gernot Höflinger und Bodo Wiegandt. Die entsprechenden Vertreter sind anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Die Vorsitzende gibt an, dass der Tagesordnungspunkt 6 vorgezogen wird. Er wird dadurch zum neuen Tagesordnungspunkt 3. Über die geänderte Tagesordnung lässt die Vorsitzende abstimmen.

Der Kultur-, Sport und Sozialausschuss stimmt der geänderten Tagesordnung zu.

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 10 dagegen: 0 anwesend: 10

TO-Punkt 1:

Genehmigung der Niederschriften der öffentlichen Sitzungen Nr. 007/2022 vom 07.03.2022 und Nr. 008/2022 vom 04.07.2022

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 10 dagegen: 0 anwesend: 10

TO-Punkt 2:

I/0325/2022

Konzeptvorstellung öffentlicher Bibliotheken

Herr Kluge von der Landesfachstelle Nürnberg des Bayerischen Bibliothekverbandes präsentiert und erläutert 12 mögliche Bibliothekskonzepte.

Frau Bürgermeisterin Huber bedankt sich für die Präsentation und gibt das Thema an den Kultur-, Sport- und Sozialausschuss zur Beratung.

StR Laaß erkundigt sich nach den Präferenzen der Oberasbacher Bürger, hier antwortet Frau Backer aus der Verwaltung, dass die Nutzerumfrage zur Zukunft der Stadtbücherei derzeit noch läuft, es sind jedoch verschiedene Tendenzen erkennbar, eine Auswertung wird nach Ende der Umfrage stattfinden.

Frau Bauer spricht sich für eine Integration der Bücherei in die Schule aus, um einen Ort der Integration sowie des Spielens und Lernens zu schaffen.

StRin Barth erkundigt sich bei Herrn Kluge nach den Kombinationsmöglichkeiten der verschiedenen Konzepte und stellt die Frage nach der Finanzierung und möglichen Förderungen. Herr Kluge erklärt, dass ein Kombinieren der Konzepte durchaus denkbar sei, es jedoch herauszufinden gilt welche Schwerpunkte für die Stadtbücherei zielführend sind. Außerdem erklärt er, dass es einige Fördertöpfe gibt, welche man in Betracht ziehen könnte, da unter anderem auch die Landesfachstelle die Einrichtung der Büchereien unterstützt. Er verweist auf die Website www.oebib.de

Beratung/Vorberatung erfolgt

Nachbericht Afrika-Festival

Kulturamtsleitung Anja Schönekeß präsentiert den Nachbericht zum Afrika-Festival. Als Ausblick für das nächste Jahr erklärt sie, das Festival in diesem Umfang nicht nochmal veranstalten zu wollen. Stattdessen spricht sie sich für ein Kulturfestival auf dem „Grün für alle“ aus.

Frau Barth schließt sich der Idee eines Kulturfestivals auf dem „Grün für alle“ an. Sie gibt als Rückmeldung, dass der Termin des Afrika-Festivals in den Pfingstferien lag, was die Teilnahme erschwerte, dies soll bei künftigen Veranstaltungen beachtet werden.

Auch die Verwaltung habe diese Rückmeldung erhalten, Fr. Schönekeß weist jedoch auf den begrenzten Zeitraum, sowohl für das Kulturamt als auch für die Schausteller, bei dieser Veranstaltung hin.

StR Laaß spricht sich ebenfalls für ein Kulturfestival aus, er habe das Afrika-Festival als zu kommerziell empfunden. Er regt an den „Platz für alle“ als Veranstaltungsort festzuhalten und hier Verbesserungen zu schaffen.

Auch StR Patzelt ist der Meinung nach Alternativen für das Afrika-Festival zu suchen, und spricht die Problematik der Bühne und der Zeltanker am „Platz für alle“ an.

Herr Fleischmann bedauert die Problematik und sieht ebenfalls den Ansatz in der Optimierung des „Platz für alle“, vor allem im Hinblick auf das Thema Schatten.

Auch Herr Schmitt schließt sich der Idee eines multikulturellen Festivals an. Er sieht ein Zelt auf dem „Platz für alle“ als mögliche Lösung der Wetterabhängigkeit.

Frau Bürgermeisterin Huber delegiert dem Kulturamt die Aufgabe einen Plan für das nächste Jahr auszuarbeiten.

Beratung/Vorberatung erfolgt**Kulturprogramm 2023**

Kulturamtsleitung Anja Schönekeß stellt das Kulturprogramm 2023 vor sowie alle bevorstehenden Veranstaltungen.

Bürgermeisterin Huber äußert sich bezüglich der momentan allgemeinen Problematik in Bezug auf das Verfahren mit den Weihnachtsbeleuchtungen, da hier das Gebot der Energieeinsparung der weihnachtlichen Atmosphäre entgegensteht.

StR Werner spricht sich für eine Beleuchtung am Weihnachtsmarkt aus. Auch StR Kißlinger denkt, dass eine Beleuchtung vertretbar wäre, sofern LEDs verwendet werden. Zudem weist er auch auf die Möglichkeit zur Regulierung der Beleuchtung durch eine Zeitschaltuhr hin.

Auch die StR Laaß und Patzelt vertreten diese Meinung.

Daraufhin wird das Kulturprogramm 2023 intensiv beraten und weitere Vorgehensweisen der einzelnen Veranstaltungen, unter anderem der Wettbewerb „Oberasbach blüht auf“ und das Wallensteinfestival, diskutiert. Bezüglich des Wallensteinfestivals spricht man sich für eine Zusammenarbeit mit der Stadt Stein aus.

StRin Barth erkundigt sich außerdem, ob schon einmal ein „Tag der offenen Gartentür“ als Veranstaltung in Erwägung gezogen wurde, hier rechnet man aber mit Zurückhaltung, da vermutlich viele Bürger von einer Öffnung ihres Gartens für die Öffentlichkeit eher abgeschreckt sind.

Beratung/Vorberatung erfolgt

TO-Punkt 5:

I/0311/2022

Vorstellung der neuen Schulsozialarbeiterin für die Grundschulen

Frau Janssen stellt sich als neue Schulsozialarbeiterin dem Kultur-, Sport- und Sozialausschuss vor.

Frau Schöttner stellt die Frage nach der Zugehörigkeit der Stelle und einer Supervision. Sie möchte wissen, ob die Aufteilung auf zwei Schulen für die neue Kollegin praktikabel ist und wie die Verfügbarkeit von Beratungen in den Ferienzeiten geregelt ist.

Frau Janssen erklärt, dass die Stelle dem Jugendhaus OASIS zugeordnet ist. Sie steht auch bereits in Kontakt und Austausch mit den Kinderhorten und Mittagsbetreuungen. In den Ferien ist die Kollegin freigestellt, die Einarbeitung der Stunden erfolgt innerhalb der Schuljahre.

zur Kenntnis genommen

TO-Punkt 6:

I/0315/2022

Neuausstattung vhs EDV-Raum GS Altenberg

Frau Braun informiert über die beabsichtigte Neuausstattung des EDV-Raums an der Grundschule Altenberg und stellt hierzu den Sachverhalt vor. Man ziehe in Betracht, die Möbel bzw. das Equipment aus dem „Treffpunkt Alte Post“ zu verwenden, jedoch müsste das Kulturamt dann neue Möblierung für den „Treffpunkt Alte Post“ anschaffen. Eine weitere Möglichkeit wäre die Neuausstattung des EDV-Raums mit einem Multimediabord, oder die Anschaffung eines Beamers und einem Videokonferenztool.

Daraufhin folgt eine kurze Beratung der unterschiedlichen Möglichkeiten.

Beratung/Vorberatung erfolgt

TO-Punkt 7:

I/0321/2022

Sachstandsbericht Oberasbacher Naturlehrpfad

Frau Schönekeß informiert über den aktuellen Sachstand.

StR Schmitt erkundigt sich, wie die Bildung der Arbeitsgruppe zustande kam und wieso dieser kein Fraktionsvertreter der CSU angehöre. Fr. Schönekeß erklärt, dass die Bildung dieser AG dem KSSA vorgelegt wurde; Fr. Huber wird den Vorgang nochmal prüfen und klären, ob die Thematik dem Stadtrat vorlag.

StR Kißlinger äußert sich zu dem im Sachstandsbericht aufgeführten Hundeverbot und kritisiert, dass dieses Verbot der Zugänglichkeit der Allgemeinheit entgegenstehe.

Beratung/Vorberatung erfolgt

TO-Punkt 8:

Mitteilungen

Es liegt nichts vor

TO-Punkt 9:

Anfragen

TO-Punkt 9.1:

Anfrage StR Kißlinger

StR Kißlinger bittet um Überprüfung der Beschriftungen der Umkleiden in der Jahnturnhalle. Offensichtlich seien diese nicht mehr eindeutig zu erkennen.

Die Verwaltung lässt den Sachstand prüfen und teilt das Ergebnis schriftlich mit.

TO-Punkt 9.2:

Anfrage StR Fleischmann

Herr StR Fleischmann erkundigt sich nach besseren Beschattungsmöglichkeiten am „Platz für Alle“.

Die Verwaltung lässt dies prüfen.

TO-Punkt 9.3:

Anfrage StR Werner

StR Werner spricht die Verkehrssituation in der Faber-Castell-Straße an.

Frau Bürgermeisterin Huber teilt mit, dass dieser Vorgang innerhalb der Stadtverwaltung bekannt ist und ein Beratungstermin angesetzt wurde.
Das Ergebnis wird dem Stadtrat schriftlich vorgelegt.

Sitzungsende: 21:34 Uhr

Birgit Huber
Erste Bürgermeisterin

Schriftführer/in